

Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 26. Januar 2026
Kantonsratspräsidentin Widmer Reichlin Gisela

P 661 Postulat Bolliger Roman und Mit. über die Prüfung eines Einsatzes der geplanten kantonalen Finanzhilfe an Steeltec für ein PV-Grossprojekt auf dem Steeltec-Gelände / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Das Postulat P 661 wurde auf die Januar-Session hin dringlich eingereicht.
Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab.
Roman Bolliger hält an der Dringlichkeit fest.

Roman Bolliger: Mit dem Postulat werden zusätzliche Abklärungen zur Ausarbeitung des geplanten Dekrets zur Gewährung einer Finanzhilfe an Steeltec verlangt, das für Juni 2026 geplant ist. Wenn der Regierungsrat der Ansicht ist, dass die Behandlung in einer der nachfolgenden Sessionen ausreicht und er bis im Juni die entsprechenden Abklärungen treffen kann, braucht es keine dringliche Behandlung. Ansonsten schon. Ich bitte den Regierungsrat, sich diesbezüglich zu äussern.

Für den Regierungsrat spricht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Fabian Peter.

Fabian Peter: Die dringliche Behandlung ist tatsächlich nicht nötig, deshalb lehnt die Regierung die Dringlichkeit ab. Im Rahmen der Beratungen der Motion M 643 von Guido Müller namens der Kommission Wirtschaft und Abgaben (WAK) wurde diese Thematik diskutiert. Im Rat können Sie über dieses Thema nochmals diskutieren, wenn die Motion überwiesen wird und das Dekret in Ihren Rat kommt. Ich bitte Sie daher, die Dringlichkeit abzulehnen.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 102 zu 10 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.